

Vereinsjahr 2020 | Jahresbericht der Präsidentin

1. Überblick

Wie überall war auch beim TSB im Berichtsjahr nichts mehr wie vorher, seit März 2020 hält die Corona-Pandemie die Welt in Atem. Die Krise hat den TSB hart getroffen. Mit dem Lockdown wurde das Katzenheim für die Öffentlichkeit geschlossen, der Betrieb wurde reduziert, gleichzeitig musste die Betreuung der Heimtiere jederzeit sichergestellt sein. Sämtliche Veranstaltungen mussten abgesagt werden und es konnten monatelang kaum Tiere vermittelt werden. Ebenso waren in der für die Erhaltung des Katzenheims so wichtige Pension nur sehr vereinzelt Ferientiere zu Gast.

Im **Katzenheim** wurden 244 Katzen aufgenommen, das ist eine Abnahme im Vergleich zum Vorjahr. Für 234 Katzen konnte ein neues Zuhause gefunden werden.

Der Einfluss der Pandemie war bei der Anzahl der Abgabekatzen wie auch bei der Nachfrage nach Katzen spürbar. Deutlich mehr Leute als in normalen Zeiten wollten eine Katze adoptieren. Umso genauer musste jede Vermittlung genau geprüft werden. Denn wer nur aufgrund von Corona kurzfristig Zeit und Lust hatte, ein Tier anzuschaffen, konnte von uns keine Katze übernehmen. Trotzdem konnten im Jahr 2020 viele Katzen vermittelt werden und weniger als im Vorjahr wurden abgegeben. So wurde der Tierbestand im Heim kleiner.

Auch im **Ressort Hunde** geht die Arbeit nicht aus – trotz oder gerade wegen der Krise. Im vergangenen Jahr haben wir 21 Hunde aufgenommen und haben 19 Hunde an gute neue Lebensplätze vermittelt. Aufgrund der angespannten finanziellen Lage des Vereins wurde das Ressort verkleinert und wir konnten nicht mehr so viele Hunde aufnehmen wie in früheren Jahren. Nach wie vor sind wir natürlich bei Notfällen im Einsatz und für Hunde, die Hilfe brauchen.

Unsere **Tierambulanz** ist im Berichtsjahr 231 Mal ausgerückt. Davon waren 81 Fahrten von Kunden gebucht und bezahlt, beim Rest gab es niemanden, der die Verantwortung für die tierischen Patienten übernahm, und so musste der TSB die Kosten tragen.

Aus finanziellen Gründen musste ab Januar 2020 der 7 x 24 Std. Nacht- und Wochenenddienst eingestellt werden, die Tierambulanz ist bis auf weiteres unter der Woche tagsüber im Einsatz.

Die **finanzielle Lage des Vereins** bleibt angespannt, die Coronakrise hat ihre Spuren hinterlassen. Wir konnten zeitweise von der Möglichkeit der Kurzarbeit profitieren, jedoch ist dies im 7-Tage-Betrieb des Katzenheims nur eingeschränkt umsetzbar, denn die Betreuung der Tiere muss stets sichergestellt sein. Um den Betrieb langfristig aufrechtzuerhalten, sind wir als gemeinnützige Organisation ohne staatliche Beiträge stets auf Spenden angewiesen. Details sind im Finanzbericht und in der Jahresrechnung nachzulesen.

2. Personelles

Der ehrenamtlich tätige Vorstand besteht aus sechs Personen und betreut die Ressorts Katzen, Hunde, Tierschutzfälle, Kommunikation, Finanzen + IT, Rechtliches sowie diverse strategische Aufgaben.

Die vielfältigen Tätigkeiten auf der Geschäftsstelle werden durch unsere engagierten Mitarbeiterinnen mit rund 150 Stellenprozent betreut. Im Katzenheim kümmert sich ein kleines Team im 7-Tage-Betrieb um die Schützlinge. Ausserdem dürfen wir auf die grossartige ehrenamtliche Mithilfe von rund 30 freiwilligen Helfern zählen.

3. Vereinswesen und Kommunikation

Per Ende 2020 besteht der Verein aus 1'362 Mitgliedern, zusätzlich weitere Gönner und Tierpaten.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde auch dieses Jahr mit verschiedenen Medien zusammengearbeitet, Facebook und Instagram genutzt, sowie diverse Mailings und Flyer erstellt. Auf Veranstaltungen musste leider aufgrund der Pandemie verzichtet werden.

Zudem wurde ein Webshop eingerichtet, in dem diverse Artikel und Gutscheine für Tierfreunde bestellt werden können. In Zeiten von Corona wurde damit eine zusätzliche Einnahmequelle geschaffen, die ohne direkten Kontakt funktioniert und einen kleinen Beitrag zu den Betriebskosten generiert.

Sämtliche Kommunikationsmassnahmen sollen möglichst wenig Kosten verursachen und gleichzeitig darauf zielen, dass der TSB langfristig nur existieren kann, wenn der Verein und das Katzenheim in der Öffentlichkeit bekannt sind, um auf diesem Weg möglichst viele Spenden zu finden.

Rund um die Pflege der Tiere, das Vereinswesen, Personal, Öffentlichkeitsarbeit und allgemeine Administration fallen viele Aufgaben an, die seriös und professionell betreut sein wollen. Der TSB setzt sich jedoch stets dafür ein, den Verwaltungsaufwand so klein wie möglich zu halten.

4. Aktivitäten

Berichte zur Tätigkeit der verschiedenen Bereiche im Berichtsjahr sind im Vereinsmagazin «TSB Aktuell» nachzulesen.

Leider mussten praktisch sämtliche Veranstaltungen abgesagt werden. Der traditionelle Tag der offenen Tür konnte nicht stattfinden und auch Markt- und Verkaufsaktivitäten waren eingeschränkt.

5. Dank

Mir bleibt, mich für das anhaltende Engagement und die Solidarität zu bedanken. Im Namen des Vorstandes herzlichen Dank unseren Mitarbeitenden, allen Mitgliedern, Spender:innen, Helfenden, Partner und Sponsoren für jegliche Art von Unterstützung.

Nur dank Ihnen ist die Arbeit des Tierschutzbundes Basel Regional überhaupt möglich. Wir danken für Ihre Treue und hoffen, auch in Zukunft gemeinsam viel bewirken zu können im Kampf gegen Tierleid in der Region Basel.